

## **Treffen der Mitglieder der studentischen Vertreter aus den Prüfungsausschüssen der Fak. III mit dem FSR**

Prüfungsausschüsse sind Gremien, die es für jeden Studiengang gibt (BWL und VWL sind zusammengelegt) und die über prüfungsrechtliche Probleme entscheiden. Beispiele dafür sind Widersprüche gegen Abschlussnoten oder auch Härtefallanträge. Sie stellen sozusagen die letzte Instanz für problematische Fälle auf Uni-interner Ebene dar. Aufgrund dieser zentralen Funktion ist eine gute Vernetzung der dortigen studentischen Vertreter unter sich sowie mit dem allgemeinen Selbstvertretungs-Gremium der Studierenden, dem FSR, wichtig.

Die offizielle Übersichts-Seite der Fakultät über die Prüfungsausschüsse:  
<http://www.wiwi.uni-siegen.de/pruefungsamt/kontakt/pruefungsausschuesse/?lang=de>

### **Anwesend:**

Nico Vitt (PA Wirtschaftsinformatik), Renato Palma (PA BWL/VWL), Miguel Pacas (PA Wirtschaftsrecht), Oliver Stickel (PA HCI sowie WIR FSR Mitglied), Ann Katrin Hentschel (WIR FSR), Leonie Broermann (WIR FSR)

### **TOP 1: Begrüßung, allgemeine Vorstellung:**

Es ist von jedem Prüfungsausschuss der Fakultät ein studentisches Mitglied anwesend.

### **TOP 2: Rekapitulation der Tätigkeiten der Prüfungsausschüsse:**

Es wird relativ einvernehmlich festgestellt, dass eigentlich alle Prüfungsausschüsse in recht großen Abständen tagen und hauptsächlich in Aktion treten, wenn es entweder grobe Problemfälle gibt oder sich mehrere kumuliert haben. Ausnahme ist der HCI-PA, der bedeutend seltener tagt.

### **TOP 3: Zusammenarbeit Prüfungsausschüsse und FSR:**

Es wird beschlossen, dass sich zukünftig die Mitglieder der Prüfungsausschüsse sowie die FSR-Mitglieder konstanter vernetzen wollen und sich gegenseitig a) auf dem Laufenden halten und b) sich Probleme weiterleiten, die in die Domäne der jeweils anderen passt (z.B. FSR für leichtere, noch nicht formal eskalierte Probleme, PA für formalisierte Widerspruchsverfahren, etc.)

### **TOP 4: Prüfungsausschüsse und Prüfungsordnungen:**

Es erscheint den Anwesenden so, dass die PA der Fak. III bei Änderungen von Prüfungsordnungen recht wenig involviert zu sein scheinen. Das verwundert alle, da ein PA eigentlich das Organ sein sollte, das sich mit dem Prüfungsrecht des jeweiligen Studienganges am besten auskennt. Stattdessen werden Änderungen oder neue Prüfungsordnungen vornehmlich im Fakultätsrat diskutiert, in dem als Fakultäts-übergreifendes Gremium auch

diverse Dozenten und Mitarbeiter sitzen, die mit den jeweiligen Änderungen u.U. eigentlich gar nichts zu tun haben. Würden die Prüfungsausschüsse mehr eingebunden, hätten letztlich auch die dortigen studentischen Vertreter größeren Einfluss, was den Interessen der Studierenden förderlich wäre.

Es wird beschlossen, dass via Anfrage ans Dekanat eruiert wird, inwieweit die Prüfungsausschüsse tatsächlich in Änderungen und neue POs involviert sind. Gegebenenfalls soll dieses Problem in den Fakultätsrat eingebracht werden und dort weiter debattiert werden.